

Bayerische Voralpen **Schönberg (1620 m)**

6

Gipfelwiese mit Mega-Panorama

Von München übers Isartal bis tief ins Karwendel reicht die großartige Aussicht am Hausberg von Fleck, die man sich aber mit einem nicht gerade geschenkten Aufstieg erobern muss.



▲ ↑ 900 Hm | ↓ 900 Hm | → 10 km | ⌚ 4 ½ Std. |

Talort: Fleck (680 m)

Ausgangspunkt: Wanderparkplatz östlich von Fleck (720 m)

Gezeiten: Parkplatz – Bauernrast ½ Std. – Maria Eck 1 ½ – Schönberg ½ Std. – Parkplatz 2 Std.

Informationen: Gäste-Information Lenggries, Tel. 0 80 42/5 00 88 00, www.lenggries.de

Karten/Führer: AV-Karte 1:25 000, BY 13 »Mangfallgebirge West«

Hütten: Am beschriebenen Anstieg keine

Einkehrmöglichkeit

Beste Jahreszeit: Je nach Schneelage bis in den Spätherbst

Charakter: Waldreicher Anstieg, der etwas Orientierungssinn und Trittsicherheit erfordert. Zur Belohnung wartet oben ein sensationelles Panorama. Bei Nässe oft rutschig

Einsamkeitsfaktor: An Wochenenden recht beliebte Tour, weswegen eine Besteigung im Spätherbst sehr zu empfehlen ist

Gaumenfreuden: Nicht nur Vegetariern sei nach der Tour das Hirschbachstüberl in



Lenggries ans Herz gelegt. Seit 2012 wird in dem Gasthaus kein Fleisch mehr, sondern wirklich leckere, herzhafte Veggie-Küche

serviert. Alle Infos: www.hirschbachstueberl.de

Orientierung/Route: Vom Parkplatz



Bayerische Voralpen **Schönberg (1620 m)**

folgt man zunächst der Teerstraße, überquert dann links den Bach und hält sich an der folgenden Gabelung nicht geradeaus (gelbe Beschilderung »Schönberg«), sondern zweigt rechts (unbeschildert) in einen Fahrweg ab, der an einem Haus vorbeiführt. Hinter diesem geht es auf einem Landwirtschaftsweg auf einer Kuhweide bergan. Dort wo der Weg endet, hält man sich rechts und durchquert auf deutlichem Weg ein Waldstück. Die darauffolgende Lichtung wird auf einem Wiesenpfad überquert. Wieder im Wald quert der deutliche Weg eine breite Forststraße. Auf der anderen Seite folgt man einem Karrenweg und zweigt dann halbrechts von diesem in steinigen Fußweg ab (Schild »Tegernseer Hütte«). Der teils etwas undeutliche Anstieg stößt auf einen Fahrweg, dem er ein Stück nach rechts bergan folgt. An einem kleinen Schild mit Wegnummer zweigt nach links der Fußweg ab, der den Fahrweg immer wieder quert. Schließlich kommt man aus dem Wald heraus und steigt auf dem Wiesenpfad nach Osten zum Waldsattel Maria Eck hinauf. Hier wendet man sich scharf nach rechts und folgt dem bewaldeten Bergkamm ansteigend nach Süden. Nach einer flachen Querung steigt man an großen Felstürmen vorbei und erreicht kurz danach

den zum Gipfel führenden Wiesenrücken.
Michael Pröttel

Blick vom Schönberg auf Lenggries

